



# Risiko im Alltag



## Kompetenzen

- > ERG.1.1
- > ERG.2.2
- > Selbstreflexion
- > Selbständigkeit
- > Eigenständigkeit
- > Dialog und Kooperation
- > bfu Kompetenz 2.3
- > bfu Kompetenz 3.1
- > bfu Kompetenz 3.2
- > bfu Kompetenz 4.1



## Lernziele

Die Schüler\*innen differenzieren Risikosituationen im Alltag.  
Die Schüler\*innen kennen pro Risiko einen Weg, wie sie mit diesem umgehen können.



## Zeitbedarf

ca. 1 Lektion à 45 Minuten



## Ablauf

**Themenbezug**  
10'

### Stat der Lektion

Heute geht es um Risikosituationen im Alltag.

### Begriffe sammeln

Als Einstieg sollen die Schülerinnen möglichst viele Begriffe an der Wandtafel notieren, welche Risiken in ihrem Alltag darstellen.  
Falls Ri1 bereits durchgeführt kurz die Erkenntnisse der letzten Lektion aufgreifen.

**Flipchart gestalten**  
20'



### Gruppenarbeit organisieren

In Kleingruppen von drei bis vier wählen die Schüler\*innen ein Risiko, welches sie genauer analysieren wollen.

- > Produkt: ansprechendes Flipchart mit Stichworten.
  - > Wo liegt die Gefahr des Risikos? Wo liegt der Reiz des Risikos?
  - > Wie kann man sich gegen dieses Risiko schützen? Oder sich der Situation mit minimalem Risiko stellen?
- 
- > Falls möglich: Laptops als Recherchemöglichkeiten  
So können sie auch Neues zu einem Risiko(-Sport) kennen lernen.



**Präsentation**  
15'



**Austausch**  
**Präsentationen  
koordinieren**

**Besprechung**

Thema: Häufigkeit, Begründung

Die Gruppen stellen ihre Plakate den anderen Schüler\*innenn vor.

- > Wichtig: Warum ein Risiko? Warum im Alltag eingegangen?
- > Schutzmassnahmen aufzeigen
- > Feedbackvarianten: Stimmungskarten, 5 Finger, offene Rückmeldung



**Material, Links**

Internetrecherche: «Risikosituationen Alltag», «Risikosportarten»

**Notwendige Ausrüstung:**

Flipcharts & Stifte (alternativ A3-Poster)  
Laptops und iPads  
Audioanlage



**Differenzierungsmöglichkeiten**

**Präsentationstechnik variieren, z. B. Rundlauf:**

Eine Person der Klasse präsentiert das Plakat, während die restlichen Mitglieder der Gruppe auf die Plakate der anderen Gruppe verteilt sind. Die Person der Klasse, welche präsentierte wechselt anschliessend mit den Zuhörenden zum nächsten Plakat und ist dort in der Rolle des Publikums, während ein Gruppenmitglied des neuen Plakates präsentiert.

Risikosituationen des Alltags vorgeben